

UWG und SPD Steinfeld auf Kandidatensuche

Bürgermeisterwahl findet am 25. Mai statt

Steinfeld. Die Unabhängige Wählergemeinschaft Steinfeld (UWG) und die örtliche SPD suchen gemeinsam einen Kandidaten für die Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Steinfeld. Die im Oktober 2006 als parteilose Kandidatin ins Amt der Bürgermeisterin gewählte Manuela Honkomp, damals noch unterstützt von der UWG, stellt sich wieder zur Wahl und wird dabei von den CDU-Verbänden in Steinfeld und Mühlen getragen. Die Wahl findet am Sonntag, 25. Mai statt, Dienstbeginn ist am 1. Oktober, die Dienstzeit beträgt acht Jahre.

Der Vorsitzende der UWG, Werner Buddelmeyer gegenüber der „Rundschau“: „Wir suchen fachlich qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber, die bereit sind, auf einer vertrauensvollen, konstruktiven und neutralen Grundlage mit den kommunalen Gremien, den örtlichen Vereinen, der heimischen Wirtschaft und insbesondere mit den Bürgerinnen und Bürgern die

Entwicklung der Gemeinde Steinfeld zielstrebig und innovativ voranzutreiben.“

UWG und SPD zeigen sich offen für Bewerbungen parteiloser Kandidaten wie auch solcher mit Parteibuch. UWG-Ratsfraktionschef Heinrich Luhr: „Wir würden uns selbstverständlich auch über Bewerbungen von CDU-Mitgliedern freuen, wenn sie die Gemeinde als Bürgermeister mitgestalten möchten und das Rathaus effizient als ein modernes und bürgernahes Dienstleistungsunternehmen mit hoher wirtschaftlicher und sozialer Kompetenz leiten wollen.“

Luhr sprach von „Stagnation“ in der Gemeinde. 2006 habe man die jetzige Amtsinhaberin unterstützt, dabei aber „leider auf das falsche Pferd“ gesetzt. „Wir tragen eine große Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern und dieser wollen wir weiterhin gerecht werden“. Dem stimmt auch der Steinfelder SPD-Vorsitzende Martin Schlarmann ausdrücklich zu.